IT-Experte wird zum Opfer: So tricksten Onlinebetrüger ihn aus!

Dominik Häger, IT-Experte aus Rendsburg-Eckernförde, wird Opfer eines raffinierten Phishing-Betrugs und verliert Tausende Euro.

Altenholz, Deutschland - Ein erschütternder Fall von Onlinebetrug trifft Dominik Häger, einen 55-jährigen Informatiker aus Altenholz, der in der Bankenbranche arbeitet. Trotz seiner Expertise wird er am 9. Oktober 2024 Opfer eines ausgeklügelten Phishing-Angriffs. Gezeigt wird, dass selbst Fachleute vor den perfiden Tricks der Cyberkriminellen nicht gefeit sind. In einem Telefonat, das zunächst authentisch wirkte und von einer vermeintlichen Bankmitarbeiterin geführt wurde, erhält er die alarmierende Nachricht, dass sein Konto gehackt wurde. Um sein Geld zu retten, gibt er bereitwillig seine Transaktionsnummern (TANs) preis, was schließlich zur plumper Plünderung seines Kontos führt. Über 9.790 Euro müssen als Verlust notiert werden, während die Täter geschickt mit seinen Ängsten spielen und ihm vormachen, dass sie ihm helfen könnten, wie **ndr.de berichtete**.

Die Kriminalpolizei Kiel nimmt die Ermittlungen auf, findet jedoch die Rückverfolgung der Täter aufgrund mehrfacher Kontotransfers ins Ausland äußerst kompliziert. Während Häger anfangs noch hoffte, sein Geld könnte gerettet werden, bleibt der emotionale Schaden, der durch den Betrug angerichtet wurde. Kriegende Instinkte und das Entsetzen über sein eigenes Versagen kommen ans Licht. Sören Hanke, Cybercrime-Experte bei der Polizei, weist darauf hin, dass die Daten der Opfer, die häufig im Darknet erworben werden, oftmals der Grund für

solche Angriffe sind. Zum Schutz wird geraten, niemals persönliche Daten am Telefon preiszugeben oder unter Druck zu handeln, was ein weiteres Opfer aus **anwalt.de** bestätigen kann.

Aktuelle Betrugswarnungen im Finanzsektor

Neben individualisierten Betrugsfällen gibt es auch alarmierende Berichte über betrügerische Broker, die Anleger zur Einzahlung animieren und dabei in der Regel auf eine schwarze Liste gesetzt werden. Investoren könnten so in naher Zukunft auf hohe Verluste an Kapital stoßen, während es deren Plattformen sind, die dem Gesetz oft nicht entsprechen. Das Vermeiden solcher Broker ist entscheidend, wie ebenfalls auf **anwalt.de erwähnt**. Bestimmte Plattformen stehen unter Beobachtung und könnten bald als Betrugsmasche entlarvt werden. Dies zeigt, dass sowohl individuelle als auch systematische Betrugsversuche in der digitalen Welt zunehmen und es umso wichtiger ist, wachsam zu sein.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Phishing
Ort	Altenholz, Deutschland
Schaden in €	9790
Quellen	• **www.ndr.de** • **www.anwalt.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at